

Erfahrung mit der Geschlossenen CO₂-Therapie nach Dr. R. Kovarik (Biotherik™)



(Bild privat: Ingrid u. Günther Darda)

Von Clarissa S.

02.08.2017

In meiner ersten Schwangerschaft entwickelte ich um die 30. SSW Woche eine Präeklampsie. Unsere Tochter wurde dann bei 36+6 mit 2095 Gramm und 44 cm geboren. Zum Glück ist sie gesund. Nach dieser Schwangerschaft fing ich an mich zu informieren, denn ich wurde nie richtig aufgeklärt was ich eigentlich hatte und was dies bedeutete.

Sollten wir nochmals eine Schwangerschaft wagen, hatte ich mir bereits alle relevanten Unterlagen der Gestose-Frauen zugelegt und fühlte mich gut informiert. Als ich dann 3,5 Jahre später wieder schwanger wurde, nahm ich ab der Planung an alle Vitamine ein und begann zusätzlich zu salzen.

Als in der 13. SSW wieder ein beidseitiges Notching diagnostiziert wurde (A. uterina links PI 2,24 und rechts PI 2,25) und dies noch in der 22. SSW bestand (A. uterina links PI 1,07 und rechts 1,90) beschloss ich wieder Kontakt zu den Gestose-Frauen aufzunehmen, um eine Schulung für die CO₂ Therapie zu erhalten.

Es war ziemlich kompliziert die CO₂ Flasche zu besorgen. Wir erhielten sie dann über einen Getränkemarkt, der auch Schankanlagen in Gaststätten bestückt. Es kam ihnen jedoch spanisch vor, CO₂ zu therapeutischen Zwecken einzusetzen und wir mussten Überzeugungsarbeit leisten und versichern, dass wir damit nichts Schlimmes vorhätten (sie dachten das wäre zum Einatmen in der Therapie).



Ich begann ca. in der 24. oder 25. SSW. mit der Therapie, jeden Abend ca. 1 Stunde, 10 Tage lang; danach jeden zweiten, spätestens jeden dritten Tag.

Man sagte mir, dass ein Notching nur bis zur 25. SSW. verschwinden könne.

Aber, beim nächsten Doppler in der 28. SSW waren die Notches auf beiden Seiten plötzlich weg (A. Uterina links PI 1,16 - rechts 1,15) und dies blieb auch so.

In der 36. Woche lag bei der A. umbilicalis der PI bei 0,71 (EDF positiv) und der Arzt sagte, die Versorgung sei besser als sie sein musste und war sehr zufrieden.

In der 38. Woche kamen beim Doppler dann folgende Werte:

A. umbilicalis PI 0,67 und RI 0,48 (EDF positiv) raus.

Entbunden habe ich dann bei 39 + 4 per Kaiserschnitt (wegen Querlage), einen gesunden Jungen mit 3700 Gramm und 53 cm und das alles komplett Gestose-frei. Ich hatte keine Ödeme, keinen erhöhten Blutdruck und kein Eiweiß im Urin.

Kurze Zeit später, nach 3,5 Monaten, wurde ich unerwartet wieder schwanger.

Die Vitamine nahm ich ja sowieso noch ein, ich begann wieder mehr zu salzen und fing ca. in der 15. Woche wieder mit der CO₂-Therapie an. Ich fühlte mich jedes Mal pudelwohl nach der CO₂ Therapie und machte sie ungefähr jeden zweiten Tag.

Von Anfang an bestand kein Notching, die Blutdrücke waren immer gut, ich hatte keine Ödeme und kein Eiweiß im Urin. Der Professor in Nürnberg war sehr zufrieden und meinte ich bräuchte nur noch zu kommen, wenn meine "normale" Frauenärztin Auffälligkeiten entdeckt oder sonst eine weitere Kontrolle wünscht.

Die ganze Schwangerschaft verlief problemlos und ich durfte nochmals Gestose- frei entbinden, einen weiteren Jungen mit 3500 Gramm und 51 cm. Dieses Mal bei 37 + 6 per Kaiserschnitt (wieder wegen Querlage und rascher Schwangerschaftsfolge).

Ich bin mir sicher, die beiden letzten Schwangerschaften verliefen so toll dank Ihren Tipps mit den Vitaminen und der CO₂ Therapie.

Bei Fragen dürfen Sie mich natürlich jederzeit kontaktieren.
(Kontakt über unsere Geschäftsstelle)

- einfach anzuwendende Methode
- kostengünstig
- jederzeit zu Hause anzuwenden
- für die ganze Familie, nichtgewerblich
- mobile Einheit, auch für unterwegs
- als Wundheilungsfördernd nachz.B. Kaiserschnitt

Schulungen über



ARBEITSGEMEINSCHAFT

Gestose-Betroffene e.V.

47661 Issum · Gelderner Str. 39 · Telefon 0 28 35/26 28

www.gestose-betroffene.de

Ich hoffe, ich kann mit meinen sehr positiven Erfahrungen zur „Geschlossenen CO₂ Therapie“ anderen Schwangeren weiterhelfen.

Kurz zu meiner Vorgeschichte:

Im Jahr 2011 wurde meine erste Schwangerschaft in der SSW 28+1 aufgrund einer Präeklampsie und anschließender Eklampsie und des HELLP-Syndroms vorzeitig beendet. Meine Tochter kam mit 900 g zur Welt (sie ist nun fast 5 Jahre und Gott sei Dank gesund). Ende letzten Jahres wurde ich erneut schwanger. Therapie: ASS und (fast) alle Empfehlungen der Gestose-Frauen.

Der Doppler in der 19. SSW ergab Folgendes:

A. uterina rechts: notching; A. uterina links: grenzwertig.

Der Doppler in der 24. SSW: A. uterina rechts: notching; A. uterina links grenzwertig
Versorgung des Kindes: unauffällig Kind war auf der 34. Perzentile (Gewichtsschätzung).

Ab diesem Zeitpunkt habe ich mit der CO₂-Therapie begonnen und zusätzlich ein vollständiges Beschäftigungsverbot vom Frauenarzt erhalten.

Die Werte besserten sich:

Der Doppler in der 29. SSW: A. uterina rechts: kein notching, jedoch grenzwertig;

A. uterina links: deutliche Besserung - Mitte des Normintervalls.

Versorgung des Kindes: unauffällig, jedoch Verbesserung entlang des Normintervalls Kind war auf der 44. Perzentile (Gewichtsschätzung).

Mein Frauenarzt und die Klinikärzte sprachen von einer medizinischen Überraschung/Sensation. Der Doppler in der 33. SSW war ebenfalls besser gegenüber dem Doppler aus der 29. SSW (A. uterina) und Versorgung des Kindes verbesserte sich weiterhin). Kind war auf der 60. Perzentile (Gewichtsschätzung).

In der SSW 36+5 (am 15.06.2016) ist das Kind ungeplant per Kaiserschnitt (aufgrund eines Blasensprungs) zur Welt gekommen: mit einem Gewicht von 2950 g und einer Größe von 51 cm.

Mein Frauenarzt hat zu jeder Vorsorgeuntersuchung über den positiven Schwangerschaftsverlauf gestaunt (er war leider sehr pessimistisch). Auch der Blutdruck hat sich nach der Anwendung der CO₂-Therapie reguliert (er war erhöht - danach war der Blutdruck normal) und es ist keine Gestose aufgetreten.

Die CO₂-Therapie habe ich jeden Tag jeweils 1,5 Stunden lang durchgeführt.

Liebe Grüße

Olga P.

Erfahrungsberichte aus unserem Geschlossenen FB-Forum:

02.08.2017

Anja N.

Ich habe in der 2. Schw. auch die Geschlossene CO₂-Therapie gemacht. Bei mir wurde in der 28. SSW. festgestellt, dass die Durchblutung der Nabelschnurgefäße nicht mehr so gut war. Ich habe dann alles organisiert, Schulung durch die Gestose-Frauen, Gasflasche kaufen etc. und habe in der 30. SSW: damit angefangen.

Danach wurden die Doppler wieder besser. Hab die Therapie bis 3 **Wochen ? (oder Tage?)** vor der Entbindung gemacht. Hat mir sehr gut getan. Mein Baby ist gut gewachsen, obwohl ich dann wieder eine Präeklampsie hatte.

Ergänzung durch SFK: Geburt in der xxx. Woche, Geburtsgewicht Gramm und cm groß.

03.01.2018

B. F. - Frage an Daniela Sch.:

Darf ich fragen, wie die CO₂-Therapie bei dir gewirkt hat?

Daniela Sch.: Ich habe die Therapie von der 23. bis zur 39. SSW. gemacht. Anfangs jeden Tag, später jeden zweiten Tag. Hatte anfangs einen beidseitigen Notch, dann nur noch auf einer Seite. Die Doppler haben sich doch etwas verbessert. Ich denke, dass die Therapie für die besseren Werte gesorgt hat. Würde es wieder so machen.

Ergänzung durch SFK: Geburt in der xxx. Woche, Geburtsgewicht Gramm und cm groß.

20.02.2018

Katrin V.:

Kann nur nochmal von meiner Erfahrung sprechen. Unsere Maus war total schlecht versorgt. Notch beidseits und uns wurde wenig Hoffnung gegeben, es dieses Mal länger zu schaffen als bei unserer Tochter. War jede Woche beim Doppler.

Ich habe drei Wochen lang jeden Tag die CO₂ Therapie gemacht und es wurde immer besser. Jetzt sind wir in der 27. SSW. und unsere Maus ist zeitgerecht entwickelt und die Versorgung ist normal.

Ergänzung durch SFK: Geburt in der xxx. Woche, Geburtsgewicht Gramm und cm groß.

07.03.2018

Elisabeth G.

Einfach alles gut:

Hallo Ihr Lieben, mir ist heute eine ganze Felslawine vom Herzen gesprungen. Mein notching hat sich beidseitig schon nach einer Woche CO₂-Therapie verbessert, der Zwerg ist gesund und putzmunter mit 625 Gramm und 30 cm Länge. Und wenn es so positiv weitergeht, dann 38. SSW. Ziel. Sind zwar noch 14 Wochen bis dahin, aber man darf ja mal träumen...

Ergänzung durch SFK: Geburt in der xxx. Woche, Geburtsgewicht Gramm und cm groß.

16.08.2018

Annika M.

Nach HELLP bei 25+3 habe ich die CO₂-Therapie nach einseitig schlechtem Doppler ohne Notch ab der 20. Woche gemacht. Werte haben sich super verbessert, alles ist gut gegangen. Lieber mehr als zu wenig machen war mein Standpunkt.

Ergänzung durch SFK: Geburt in der xxx. Woche, Geburtsgewicht Gramm und cm groß.

24.08.2018

Sarah.H.

Ich hatte von Anfang an notching beidseitig mit 1,7, unter 1 war ich nie. Dann habe eine Woche vor dem nächsten Termin mit der CO₂-Therapie begonnen und zack, beidseitig notching weg und nur mehr 0,9 und 0,7. Also ich denke es hilft, solange die Plazenta im Wachstum ist. Bin jetzt bei 19+5 und letzte Messung war bei 18+4. Mache alle zwei Tage die Therapie, bin gespannt – nächster Termin ist Freitag bei 20 + 6. Und dann kann ich gerne berichten, ob nochting weg ist.

Ergänzung durch SFK: Geburt in der xxx. Woche, Geburtsgewicht Gramm und cm groß.

